Objekt:	Seleukiden: Ariarathes VIII./IX.
Museum:	Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	MR302

Beschreibung

Im Typus der Münzen des seleukidischen Königs Antiochos VII. durch Ariarathes VIII. oder IX. von Kappadokien ausgegeben.
Vorderseite: Kopf des Antiochus VII. Eurgetes mit Diadem n. r.
Rückseite: Athena mit attischem Helm steht in Dreiviertelansicht n. l., stützt sich mit l. Hand auf einen Schild und hält in der r. Hand eine n. r. blickende Nike mit Kranz und Speer. Prägezeichen TA im l. F.; Kontrollzeichen Δ-A beiderseits der Athena. Blattkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.06 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-85 v. Chr.
	wer	
	wo	Kappadokien
Beauftragt	wann	
	wer	Ariarathes VIII. Eusebes Epiphanes
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ariarathes IX. Eusebes Philopator
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Hans Werner Ritter (1934-2017)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos XI. Epiphanes (-113--92)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- Seleucid Coins II S. 406 Nr. 2150.1..